
**Pressemitteilung: Verlängerung des Projekts – neue Partnertheater – Theaterbeirat
Berlin, den 18. August 2022**

Liebe Vertreter*innen der (inklusive) Presse,

pünktlich zum Start der neuen Theater-Spielzeit 2022/2023 freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Projekt *Berliner Spielplan Audiodeskription* **um weitere zwei Jahre verlängert** worden ist. Bis zum 31. Mai 2024 werden wir Theatervorstellungen für blinde und sehbehinderte Besucher*innen mit Audiodeskription ausstatten und fördern hierdurch Inklusion und Diversität in der Berliner Theaterlandschaft.

Und wir haben in der kommenden Spielzeit einiges vor: Wir konnten die Schaubühne am Lehniner Platz sowie die Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz als **neue Partnertheater** gewinnen. In diesem Rahmen werden die Stücke „Geht es dir gut?“ von René Pollesch und Fabian Hinrichs sowie „Kein Weltuntergang“ von Katie Mitchell mit Audiodeskription zu erleben sein.

Auch mit unseren bisherigen Partnertheatern Berliner Ensemble, Deutsches Theater Berlin, Deutsche Oper Berlin, dem Theater an der Parkaue und dem Friedrichstadtpalast Berlin sind neue Stücke geplant – unter anderem die „ARISE Grand Show“ am Friedrichstadtpalast.

Nicht zuletzt haben wir mit dem **Theaterbeirat** ein neues Gremium ins Leben gerufen mit dem Ziel, Audiodeskription über die Laufzeit des Projekts *Berliner Spielplan Audiodeskription* hinaus an den Berliner Theatern fest zu etablieren. Der Theaterbeirat wird von Lavinia Knop-Walling und Monika Seeling-Enrich geleitet und ermöglicht eine selbstbestimmte und aktive Beratungstätigkeit durch blinde und sehbehinderte Theaterinteressierte im Bereich Audiodeskription. Durch regelmäßige Workshops und Treffen soll die Audiodeskription an den Berliner Theaterhäusern verstetigt und die Zusammenarbeit zwischen blinden und sehbehinderten Theaterinteressierten und den Theatern nachhaltig gestärkt werden. Für Fragen bezüglich des Theaterbeirats wenden Sie sich gern an Lavinia Knop-Walling unter knop@theaterhoeren-berlin.de.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Spielplan Audiodeskription

Seit Oktober 2019 wird mit dem *Berliner Spielplan Audiodeskription* das erste Mal genreübergreifend und in nennenswertem Umfang eine gleichberechtigte Teilhabe an der Bühnenkultur der Hauptstadt für blinde und sehbehinderte Menschen möglich – und zwar auch in Zeiten von Corona. Bei einzelnen Aufführungen werden ein spezieller Besucher*innen-Service mit Tastführungen und dramaturgischen Gesprächen begleitend angeboten. Der Berliner Spielplan Audiodeskription ist gefördert mit Mitteln der **LOTTO-Stiftung Berlin** und wird durch den **Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenverein gegr. 1874 e. V.** unterstützt.